

In memoriam Hansjörg Gaggermeier (1933-2011)

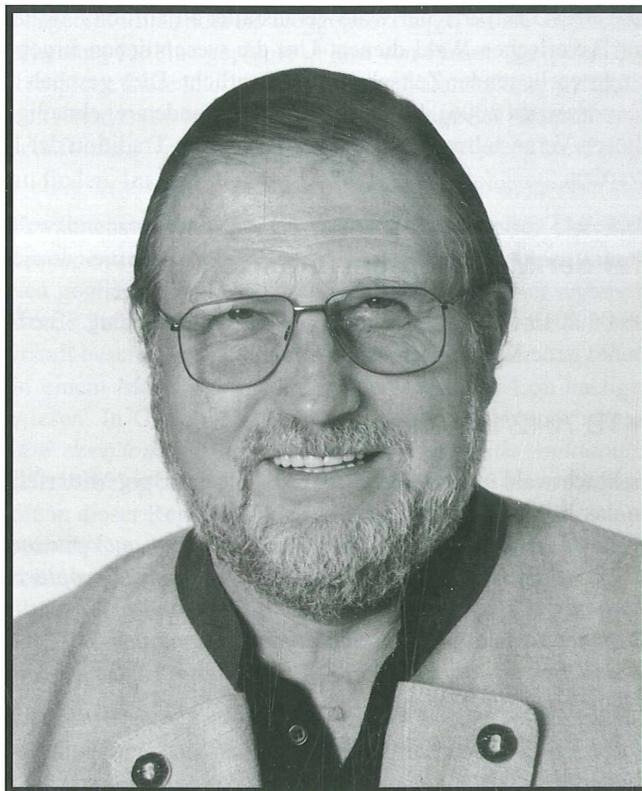
Wolfgang Diewald, Straubing

Am 10. November 2011 verstarb Hansjörg Gaggermeier, Studiendirektor a. D. nach schwerer Krankheit in Deggendorf – 5 Tage vor seinem 78. Geburtstag.

Verdienste erwarb er sich mit der Erforschung der Pflanzenwelt des Bayerischen Waldes und des Vorlandes sowie mit ihrem Schutz. Zu diesem Zweck rief er als Hauptinitiator 1984 die Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft (BASG) Bayerischer Wald ins Leben, deren Vorsitzender er bis 2009 war. Am 21. Juli 2007 führte er seine letzte Exkursion für die BASG auf die Riegelberge im Vorderen Bayerischen Wald. Am 4. Juni 2011 wurde Hansjörg Gaggermeier zum Ehrenvorsitzenden der BASG Bayerischer Wald ernannt. Die naturwissenschaftliche Fachzeitschrift „Der Bayerische Wald“ hat er entscheidend mitgeprägt.

Über viele Jahre war er Mitglied bzw. Sprecher des Naturschutzbeirats am Landratsamt Deggendorf, bei der Regierung von Niederbayern sowie Vorsitzender des Bund Naturschutz, Kreisgruppe Deggendorf. Schutz und Unterschutzstellung des NSG Sammerner Heide, der Frohnreuter Bergwiese, der Obermooser Streuwiese u. a. gehen maßgeblich auf seine Initiative zurück. Weiterhin beschäftigte er sich intensiv mit der Mykologie und der Entomologie, wie die umfangreichen Aufsammlungen aus seinem Nachlass zeigen.

Ausführlich auf seine Werke und Leistungen eingegangen werden soll im nächsten Band dieser Zeitschrift. Dieser wird auch ein Schriftenverzeichnis von Hansjörg Gaggermeier beinhalten.



Hansjörg Gaggermeier (1933-2011)